

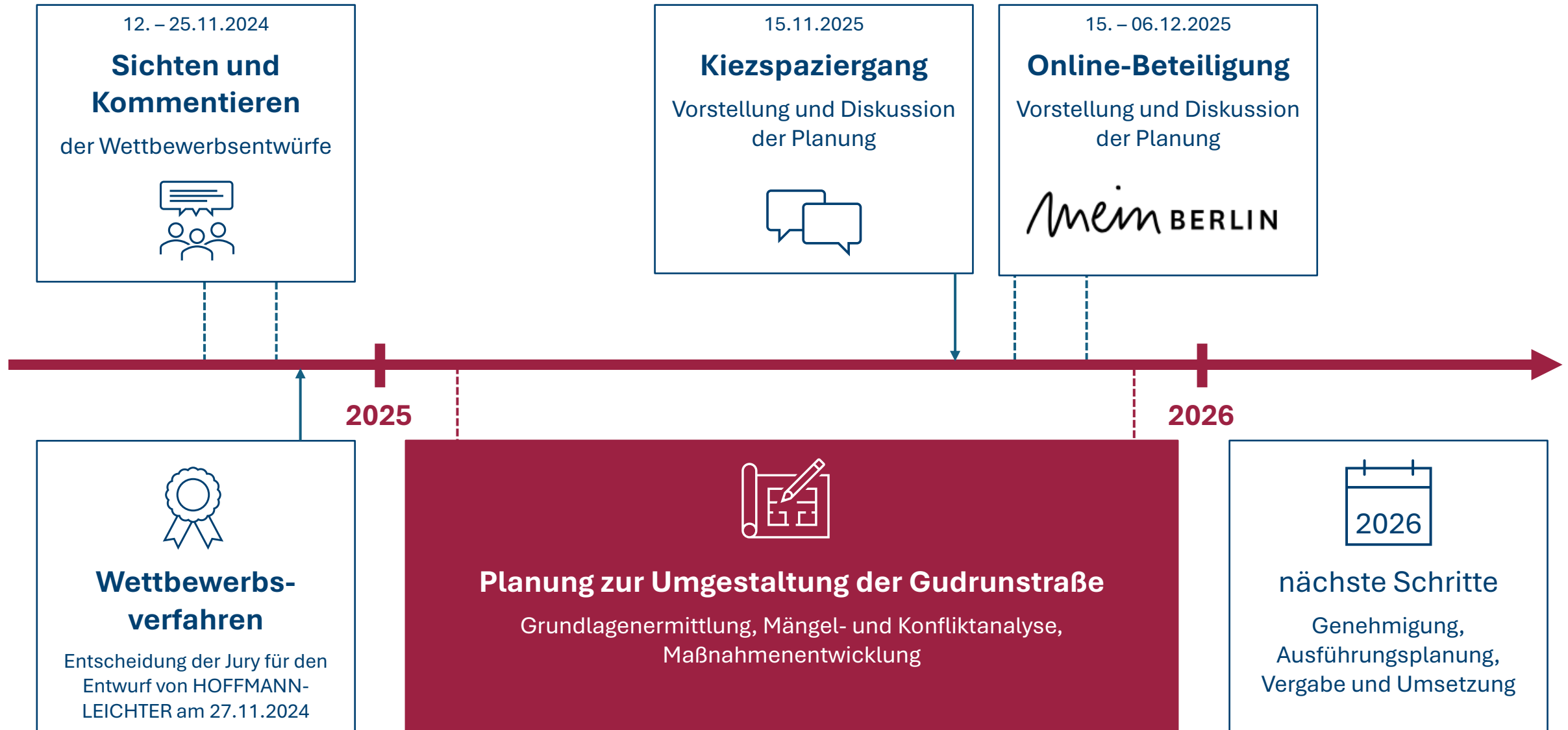
# Umgestaltung der Gudrunstraße

zwischen Gernotstraße und Rüdigerstraße

## Beteiligungsergebnisse



# Beteiligungsprozess



# Kiezspaziergang

- Kiezspaziergang entlang der Gudrunstraße am 15.11.2025 von 15 bis 17 Uhr
  - Grußwort durch Filiz Keküllüoğlu, Bezirksstadträtin für Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz
  - Erläuterung der Pläne für die Umgestaltung der Gudrunstraße durch die Planungsteams von Hoffmann-Leichter und Gruppe F
  - Rückfragen und Diskussion
  - anschließend Aufwärmen bei Tee und Keksen am „Dreiecksplatz“ an der Ecke Fanningerstraße
  - Information und Beteiligung an Stellwänden
- 
- regnerisches, kühles Wetter
  - etwa 20 Teilnehmer:innen

## SPAZIERGANG DURCH DIE GUDRUNSTRASSE

Komm am Samstag, den 15.11.2025 vorbei und gib Feedback zur Planung für die Umgestaltung der Gudrunstraße!



Start um 15 Uhr  
in der Gudrunstraße/  
Ecke Rüdigerstraße

Nach einem kurzen  
Spaziergang laden wir  
bis 17 Uhr zum Testen des  
temporären Kiezplatzes  
Ecke Fanningerstraße ein.

Die Gudrunstraße soll umgestaltet werden. Das Ziel: Eine Straße, die angepasst ist an die Folgen des Klimawandels und in der man sich gerne aufhält. Es gibt schon erste Ideen dafür.

Jetzt sind die Menschen aus dem Kiez gefragt: Was ist gut gelöst, was haben die Planer\*innen noch nicht bedacht? Wie kann der neu gewonnene Raum genutzt werden?

Bring dich bei einem Spaziergang durch die Gudrunstraße ein!

Gefördert aus Mitteln des Programms „Nachhaltige Erneuerung“ nach dem Leitbild „FAN – das gesunde, ökologische Modellgebiet mit besonderen Orten“.





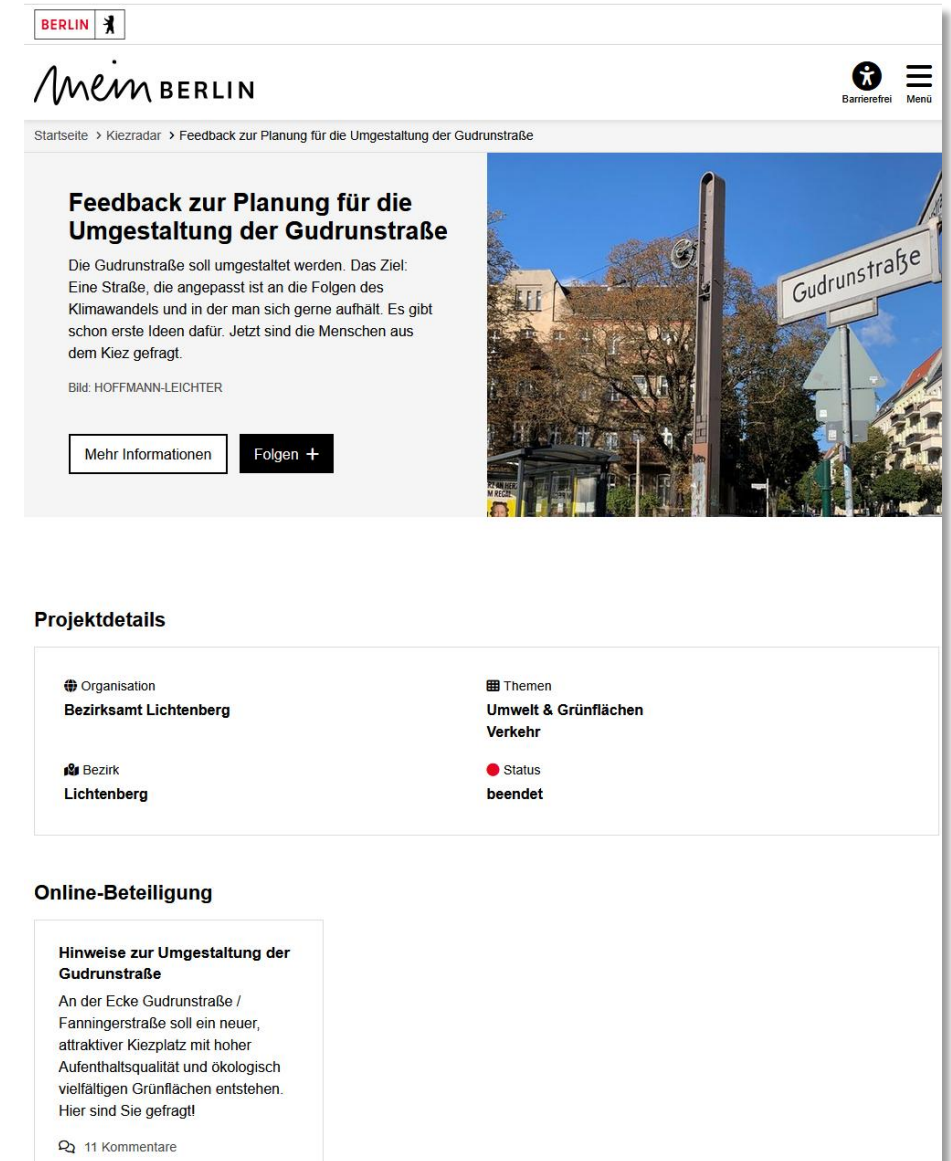
# Kiezspaziergang






Fotos: © GruppeF



- Beteiligung über mein.berlin.de vom 15.11. – 06.12.2025
- Möglichkeit für Hinweise zur Platzgestaltung des neu entstehenden Platzes an der Ecke Gudrunstraße / Fanningerstraße
- 8 aktive Teilnehmer:innen
- 11 Kommentare, 11 Bewertungen



**BERLIN** 

*mein* **BERLIN**  


Startseite > Kiezradar > Feedback zur Planung für die Umgestaltung der Gudrunstraße

## Feedback zur Planung für die Umgestaltung der Gudrunstraße





Die Gudrunstraße soll umgestaltet werden. Das Ziel: Eine Straße, die angepasst ist an die Folgen des Klimawandels und in der man sich gerne aufhält. Es gibt schon erste Ideen dafür. Jetzt sind die Menschen aus dem Kiez gefragt.

Bild: HOFFMANN-LEICHTER

[Mehr Informationen](#) [Folgen +](#)




### Projektdetails

 Organisation <b>Bezirksamt Lichtenberg</b>	 Themen <b>Umwelt &amp; Grünflächen</b> <b>Verkehr</b>
 Bezirk <b>Lichtenberg</b>	 Status <b>beendet</b>

### Online-Beteiligung

#### Hinweise zur Umgestaltung der Gudrunstraße

An der Ecke Gudrunstraße / Fanningerstraße soll ein neuer, attraktiver Kiezplatz mit hoher Aufenthaltsqualität und ökologisch vielfältigen Grünflächen entstehen. Hier sind Sie gefragt!

 11 Kommentare

---

# Ergebnisse der Beteiligung

## So bewege ich mich meistens fort...

Mobilität der Teilnehmer:innen am Kiezspaziergang  
(Mehrfachnennung möglich)

11x



10x



Sharing

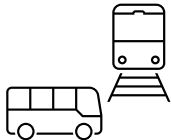
6x



1x



8x



1x



An der Ecke Gudrunstraße / Fanningerstraße soll ein neuer Kiezplatz mit hoher Aufenthaltsqualität und ökologisch vielfältigen Grünflächen entstehen.

## Was braucht der Platz?

Stimmungsbild aus dem Kiezspaziergang:





## Was braucht der Platz?

Die 3 am häufigsten genannten Antworten aus dem Kiezspaziergang und der Online-Beteiligung:

- 1. Schattenspender (z. B. in Form von Bäumen oder Sonnensegeln)**
- 2. Sitzgelegenheiten**
- 3. Trinkbrunnen**

Weitere Hinweise (u. a.):

- weitere Wasserelemente (z. B. Wasserpumpe, Wasserspiel/-kreislauf, Springbrunnen, Sprühanlage)
- viel Grün
- Mülleimer
- Platz für nachbarschaftliche Hochbeete
- Tauschmöglichkeit für Bücher und Kleidung
- Blickbeziehung zur Bahn durch Plateau

# Was braucht der Platz *nicht*?

Hinweise aus dem Kiezspaziergang und der Online-Beteiligung:

- Hundeauslaufplatz
- Fahrradbügel

## Was bedeutet essbarer Platz für Sie?

Die "essbare Stadt" stellt auf öffentlich zugänglichen Flächen Obst, Gemüse und andere Nutzpflanzen für alle Menschen frei zur Verfügung. Angebaut werden können alle Arten von Obst, Kräutern und Nüssen und über das Thema ›Essen‹ werden alle Bevölkerungsgruppen eingebunden und kommen zum Austausch zusammen. Das öffentliche Grün wird zur multifunktionalen Fläche, Artenreichtum wird gefördert und ökologische Funktionen werden gesteigert. Für wen kann der Platz essbar sein und wie könnte das aussehen?

Stimmungsbild aus dem Kiezspaziergang:



Abbildungen: © GruppeF



# Welche Art von Bepflanzung passt hier?

Die 3 am häufigsten genannten Antworten aus dem Kiezspaziergang und der Online-Beteiligung:

- 1. schattenspendende Bäume**
- 2. Pflanzen als Nahrung und Unterschlupf für Insekten und Vögel**
- 3. klimaresiliente / hitzetolerante Pflanzen und Bäume**

Weitere Hinweise:

- pflegeleichte Sträucher und Stauden
- Haselnussstrauch
- „keine Obstbäume“ vs. „Obstbäume“

---

# Vielen Dank für Ihr Engagement!

Die Hinweise aus der Beteiligung werden vom Straßen- und Grünflächenamt geprüft und fließen nach Möglichkeit in die weitere Planung mit ein.